

Allgemeine Information der betroffenen Person über die Erhebung personenbezogener Daten als Mitarbeiter, Praktikant oder Werkstudent

Verantwortlicher:

Autohaus Brinker GmbH, Hallerstraße 79, 33334 Gütersloh (Deutschland)

05241/9601-0 , info@autohaus-brinker.de , www.autohaus-brinker.de

Gesetzlicher Vertreter:

Ingo Brinker

Datenschutzbeauftragter:

Jannik Wallbaum, Tel: 05221 87292-09, E-Mail: datenschutz-brinker@audatis.de

Angaben zu den Verarbeitungstätigkeiten:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Arbeitsverhältnissen und allen damit in Zusammenhang stehenden Verarbeitungen (z.B. Arbeitszeitverwaltung, Beurteilungen, Gehaltsabrechnung, Kommunikation, Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten) sowie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung als Arbeitgeber (z.B. Sozialversicherung, Steuerangelegenheiten).

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Interne Empfänger sind Mitarbeiter, Personal und Gehaltsabrechnung, Buchhaltung, Back-Office. Weiterhin setzen wir Dienstleister (u.a. Auftragsverarbeiter) zur Erfüllung unserer Aufgaben ein wie z.B. Steuerberater, IT-Dienstleister und Hostinganbieter und übermitteln im Rahmen der gesetzlichen Pflichten Daten an Sozialversicherungsträger / Krankenkassen, Behörden oder Gerichte.

Datentransfer in ein Drittland:

Es ist liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben insbesondere § 147 AO (10 Jahre) und § 257 HGB (6 Jahre). Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben als natürliche Person ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten oder unsere Zentrale.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten vorgeschrieben oder für die Begründung und Ausgestaltung eines Arbeitsverhältnisses erforderlich. Die betroffene Person ist dann verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Eine Nichtbereitstellung hätte die Folge, dass kein Arbeitsvertragsverhältnis zu Stande kommen kann.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Weitere Informationen:

Sie können über unseren Datenschutzbeauftragten oder die Zentrale weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anfordern oder diese bei uns vor Ort einsehen.